



Neue biometrische Identitätskarte ab November 2026 erhältlich

Ab 2. November 2026 wird die neue biometrische Identitätskarte mit Chip eingeführt. Gleichzeitig bleibt die bisherige Identitätskarte ohne Chip weiterhin erhältlich.

Bis zum 1. November 2026 gelten die bisherigen Bestimmungen. Die bisherige Identitätskarte ohne Chip kann weiterhin bei den Einwohnerdiensten Wangen-Brüttisellen und Dietlikon beantragt werden.

Ab dem 2. November 2026 können Schweizer Bürgerinnen und Bürger zwischen der bisherigen Identitätskarte ohne Chip und der neuen biometrischen Identitätskarte mit Chip wählen. Der Bezug der biometrischen Identitätskarte ist freiwillig.

Identitätskarte ohne Chip

Die bisherige, nicht-biometrische Identitätskarte bleibt weiterhin erhältlich und kann bei den Einwohnerdiensten beantragt werden.

Bitte bringen Sie mit:

- die alte Identitätskarte (sofern vorhanden)
- einen persönlichen Ausweis mit Foto, falls keine Identitätskarte vorhanden ist
- bei Verlust oder Diebstahl zusätzlich eine polizeiliche Verlustanzeige
- ein aktuelles Passfoto, das nicht älter als sechs Monate ist (falls kein Foto vorhanden ist, besteht die Möglichkeit, am Schalter der Einwohnerdienste ein Foto zu machen)

Die Identitätskarte muss persönlich beantragt werden. Eine Stellvertretung ist nicht möglich. Dies gilt auch für minderjährige Kinder und Jugendliche. Diese müssen zusätzlich von einem Elternteil bzw. der Inhaberin oder dem Inhaber der elterlichen Sorge begleitet werden.

Die Vorschriften bezüglich der Anforderungen an die Passbilder sind unbedingt einzuhalten. Das Foto kann auch mit dem Smartphone gemacht werden. Die Qualitätsanforderungen an das Passfoto finden Sie auf der Webseite des fedpol <https://shorturl.at/Ke5Cq>

Gebühren

IDK Erwachsene CHF 70.– (Gültigkeit 10 Jahre)

IDK Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre CHF 35.– (Gültigkeit 5 Jahre)

Biometrische Identitätskarte mit Chip

Ab dem 2. November 2026 kann zusätzlich die neue biometrische Identitätskarte beantragt werden.

Die biometrische Identitätskarte enthält einen Chip. Auf diesem werden unter anderem das Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert. Die Erfassung der biometrischen Daten erfolgt beim kantonalen Passbüro.

Die biometrische Identitätskarte kann deshalb nicht bei den Einwohnerdiensten, sondern nur beim kantonalen Passbüro beantragt werden.

Auch das Kombiangebot aus Pass und Identitätskarte ist beim kantonalen Passbüro zu beantragen. Dies gilt unabhängig davon, ob eine Identitätskarte mit oder ohne Chip gewünscht wird.

Reisen in die EU: Was gilt?

Gemäss den aktuellen Informationen des Bundes wird eine Verpflichtung zur biometrischen Identitätskarte für EU-Reisen erst im Zusammenhang mit dem angepassten Freizügigkeitsabkommen (FZA) relevant. Dieses ist Teil des neuen Abkommens mit der EU (Paket Schweiz-EU) und noch nicht in Kraft. Im neuen FZA ist festgehalten, dass Identitätskarten, die ein Jahr nach Inkrafttreten des angepassten FZA ausgestellt werden, für Reisen in die EU einen Chip enthalten müssen. Nicht-biometrische Identitätskarten, die vor diesem Zeitpunkt ausgestellt wurden, bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum für Reisen in die EU gültig.

Kurz gesagt: Wenn Sie ab dem 2. November 2026 eine neue Identitätskarte benötigen, können Sie weiterhin zwischen einer Identitätskarte mit oder ohne Chip wählen. Wenn Sie häufig mit der Identitätskarte in die EU reisen, empfiehlt der Bund die biometrische Variante. Eine Pflicht dazu besteht ab dem 2. November 2026 jedoch noch nicht.

Provisorischer Pass

Wenn die Zeit für die Ausstellung einer neuen Identitätskarte nicht ausreicht, besteht die Möglichkeit, einen provisorischen Pass zu beantragen. Dieser ist persönlich beim kantonalen Passbüro zu beantragen. Eine Terminvereinbarung ist dafür nicht notwendig.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Passbüros Zürich <https://www.zh.ch/de/mobilitaet/pass-identitaetskarte.html>

Einwohnerdienste Wangen-Brüttisellen und Einwohnerdienste Dietlikon

GRATIS zum Geburtstag
Pizza, Pasta oder Dessert
Bitte Ausweis im Voraus zeigen.

RISTORANTE
LA FONTANA
STEAKHOUSE

Haldenstrasse 61, 8602 Wangen
044 833 26 03
info@ristorante-lafontana.ch
www.ristorante-lafontana.ch

Opfikerstrasse 61
8304 Wallisellen
garagemeyerag.ch
+41 44 830 28 07

Seit über 55 Jahren und
3 Generationen
Ihr Ansprechpartner für
Auto • Motorrad • Roller

Offizieller Vertreter von:



Benelli



Malaguti

Wir sorgen für
Sicherheit.

certum
Elektrokontrolle und Beratung

certum.ch

Tanz &
Yoga

neu in Dietlikon
dancegallery.ch



HUGO LOOSER
STIFTUNG



31. Matinée der Hugo Looser-Stiftung

in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Wangen-Brüttisellen

Sonntag, 1. November 2026



11.00 Uhr Gemeindesaal Gsellhof, Brüttisellen

10.30 Uhr Türöffnung – Eintritt frei

Kollekte zugunsten Kulturkreis

Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert.



Vortrag «Digitale Kriminalität» im Gsellhof Brüttisellen

Am 6. Oktober 2026 fand im Gsellhof in Brüttisellen ein informativer Vortrag zum Thema digitale Kriminalität statt. Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten die Veranstaltung und erhielten wertvolle Informationen darüber, wie man sich im digitalen Alltag besser vor Betrug und kriminellen Machenschaften schützen kann.

Referent Marco Schwarz von der Kantonspolizei Zürich zeigte anhand von Zahlen und Fakten auf, wie stark die digitale Kriminalität in den vergangenen Jahren zugenommen hat und mit welchen unterschiedlichen Methoden Betrügerinnen und Betrüger heute vorgehen. Allein im Jahr 2025 gingen bei der Kantonspolizei Zürich über 13 800 Anzeigen wegen digitaler Kriminalität ein; die Grauziffer ist wesentlich höher. Viele Betroffene schämen sich, dass sie auf einen Betrug hereingefallen sind, und melden dies nicht der Polizei. Dank der vielen verschiedenen Präventionskampagnen wird die Bevölkerung stärker sensibilisiert. Die Zahlen der gemeldeten Betrugsfälle sind im Kanton Zürich leicht rückläufig (2025: -2,4 %), aber dennoch werden durch die Betrügereien immense Beträge ergaunert. Ein Schwerpunkt des Vortrags waren einfache und wirkungsvolle Schutzregeln. Dabei wurde unter anderem darauf hingewiesen, bei unbekann-

ten Nachrichten, Links oder Anrufen besonders vorsichtig zu sein, persönliche Daten nicht leichtfertig weiterzugeben und bei ungewöhnlichen Zahlungsaufforderungen stets kritisch nachzufragen.

Anhand konkreter Beispiele wurden verschiedene Betrugsmaschen vorgestellt. Dazu gehörten u. a. Phishing und Smishing, bei denen Kriminelle über E-Mails oder SMS versuchen, an Passwörter, Kreditkarten- oder andere persönliche Daten zu gelangen. Auch gefälschte Onlineangebote wurden thematisiert. Dabei locken Betrüger mit vermeintlich günstigen Produkten oder Dienstleistungen, die nach einer Zahlung gar nicht oder nicht wie versprochen geliefert werden.

Ein weiterer Punkt waren Werbeanzeigen mit bekannten Persönlichkeiten. Prominente werden dabei meist ohne ihre Zustimmung eingesetzt, um angeblich lukrative Finanz- oder Anlageangebote glaubwürdig erscheinen zu lassen. In diesem Zusammen-



hang wurde auch vor betrügerischen Online-Finanzanlagen gewarnt. Versprochen werden häufig hohe Gewinne bei angeblich geringem Risiko. Gerade bei solchen Angeboten ist besondere Vorsicht geboten. Der Vortrag machte deutlich, dass digitale Kriminalität jede und jeden treffen kann. Marco Schwarz erklärte: «Der Betrüger sucht sich keine dummen Leute aus, sondern nur den richtigen Moment und die richtige Geschichte dazu.» Man hat es gezielt auf die emotionale Ebene der betroffenen Person abgesehen, sodass man kaum noch rational denken kann. Wichtig ist deshalb, aufmerksam zu bleiben,

Angebote und Nachrichten kritisch zu hinterfragen und sich nicht unter Zeitdruck zu Entscheidungen oder Zahlungen drängen zu lassen. Der informative Anlass der Kantonspolizei Zürich bot den Anwesenden zahlreiche praktische Hinweise, um Betrugsversuche frühzeitig zu erkennen und sich im digitalen Alltag besser zu schützen. Die vielen konkreten Beispiele machten das Thema anschaulich und zeigten, dass bereits einige einfache Verhaltensregeln einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Sicherheit leisten können.

Abteilung Gesellschaft + Soziales



Erinnerung an den Häckseldienst



Häckseldienst

Dienstag, 27. bis Donnerstag, 29. Oktober

Vor 7 Uhr am Strassenrand geordnet (weder zusammengebunden noch zerkleinert) – der maximale Astdurchmesser beträgt 15 cm.

Nicht gehäckselt werden: – Dornpflanzen
– Wurzelstöcke

Das Häckselgut wird am Bereitstellungsort wieder ausgeworfen.

Anmeldungen werden bis am Freitag um 14 Uhr vor der Häckselaktion via Onlineformular (www.wangen-bruettisellen.ch) → Suchbegriff «Häckseldienst») oder unter Telefon 044 805 91 24 und b+s@wangen-bruettisellen.ch entgegengenommen.

Weitere Informationen sind dem Abfallkalender 2026 zu entnehmen.

Ausschreibung von Bauprojekt

Bauherrschaft: Arberi Xhemajl und Violeta, Rebbergstrasse 55, 8102 Oberengstringen, Bauvorhaben: Ersatzneubau eines Mehrfamilienhauses, Vers.-Nr. 296 auf Grundstück-Nr. 6764, Geisserweg 5, 8306 Brüttisellen, gemäss Baugespann (Wohnzone W3 60 %).

Bauherrschaft: Krebs Bernd und Lucia, Chilera 40, 8602 Wangen, Bauvorhaben: Eine Gartenumgestaltung durch Terrainanpassung mit Winkelementen, Vers.-Nr. 657 auf Grundstück-Nr. 4974, Chilera 40, 8602 Wangen, gemäss Baugespann (Wohnzone W2 30 %).

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Bau + Sicherheit eingesehen werden.

Hinweis: die rechtlich relevante Publikation inkl. Rechtsmittelbelehrung finden Sie unter www.ePublikation.ch / Meldungen mit der Stichwortsuche «Wangen-Brüttisellen».

Abteilung Bau + Sicherheit



KULTUR - KREIS
Wangen-Brüttisellen

Sternen-Nacht

LES TROIS Suisses
Beiz

Musik - Comedy

**Freitag
23. Oktober
2026
um
20.00 Uhr**

**Gasthof Sternen, Wangen
(18.30 Uhr Abendessen)**

www.kultur-kreis-wb.ch

Tickets

Schiessgefahr

Auf dem Schiessplatz Wangen-Brüttisellen wird wie folgt scharf geschossen:

Samstag, 17. Oktober

14.00 – 17.00 Uhr

Endschiessen Brüttisellen

Unter Ablehnung jeder Haftung im Nichtbeachtungsfalle wird jedermann aufgefordert, das Betreten des gefährdeten Gebietes zu unterlassen.

Gemeinderat

Körperorientierte Psychologie / Therapie Energetische Heilweisen

Bei belastenden Zuständen, Krisen, Ängsten, Traumata, Körpersymptomen ... Gleichgewicht finden

Ursula Romer

Körperpsychotherapeutin® EMR/ASCA reg.
8602 Wangen, Telefon 044 833 03 50
www.ursularomer.ch

FRÜH IMMOBILIEN

Ihr Zuhause

eifach verchaufe!



Gratis und schnell online Immobilien schätzen.
fruehimmo.ch

Uhren-Boutique 25

Inh. Steinauer & Co. Since 1956

Wand-, Tisch- und Standuhren
neu und antik
Armband- und Taschenuhren

Verkauf und Reparaturen
GRATIS Kostenvoranschlag

Universitätstrasse 47
8006 Zürich
(Tram bis Haldenbach)
Telefon 044 241 09 22
Natel 079 661 94 37
uhrenboutique25@gmx.ch
www.uhren-boutique25.ch



ISMA

Isma Garage

Riedmühlestrasse 16 • 8305 Dietlikon
044 592 02 06 • garage@isma-group.ch

Reifen
Reifenwechsel
Reifenhotel
Reparaturen und
Service aller
Marken



tip top

AG für

Tankrevisionen

- **Tankanlagen**
- **Tankrevisionen**
- **Beschichtungen**
Tankinnenbeschichtung mit Doppelwandigkeit
Beschichtungen, Tank im Tank, Tankraum-Folien
- **Abbruch**
Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60
Maiacherstrasse 38 Fax 044 947 20 68
Kloten Tel. 044 813 42 19

www.tiptop-tankrevisionen.ch